

**MUSIKAKADEMIE**

Brückner & Brückner Architekten

## Zusammenspiel

Vom Kloster zur Musikakademie  
Hammelburg

Dieses Zusammenspiel ist eine Komposition aus Vergangenheit und Zukunft. 2014 mussten die Franziskaner nach 365 Jahren ihr Kloster Altstadt verlassen. Diese schmerzliche Entscheidung für den Konvent bot zugleich eine Chance für die Gebäude. 2015 erwarb die Bayerische Musikakademie die denkmalgeschützte Klosteranlage. Neues Leben konnte in die alten Mauern einziehen. Eine wunderbare Fügung. Ein Kloster wird zur Musikakademie.

Ein Platz empfängt heute wieder die Besucher, die historische Pforte wurde reaktiviert. Die neuen Inhalte wurden sensibel in das bestehende Gebäude eingefügt. Wir haben klare, barrierefreie Wege, Blickbeziehungen und einfache Orientierung geschaffen. Unser Ziel war es, mit der Architektur die Seele der Gebäude, die klösterliche und schlichte Atmosphäre zu bewahren, zugleich aber Freiräume zu schaffen, für das Neue: Einen Ort der Kommu-

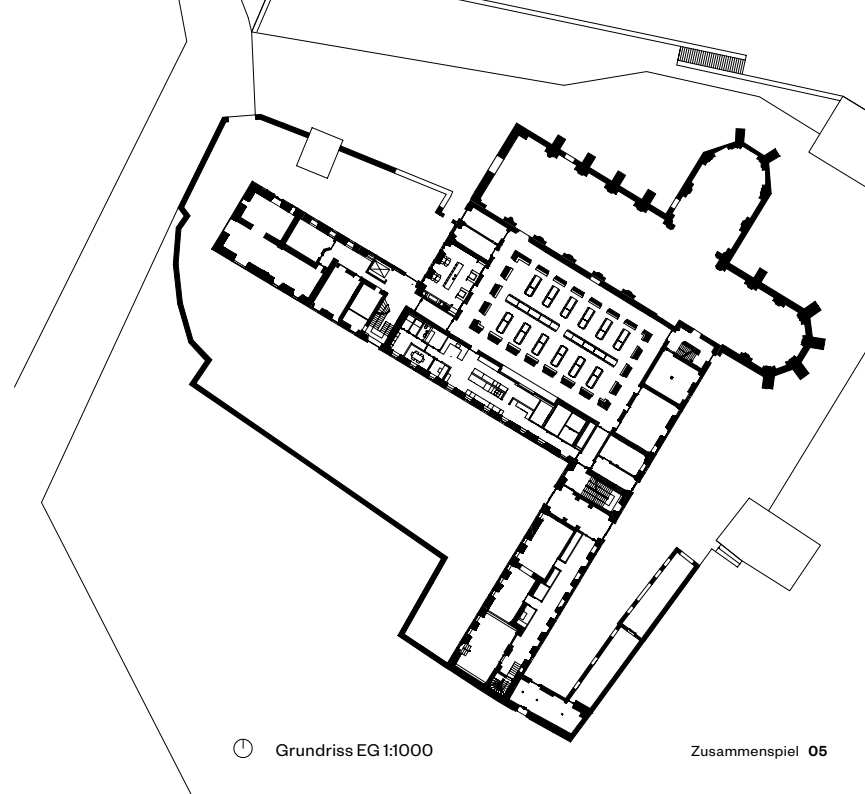
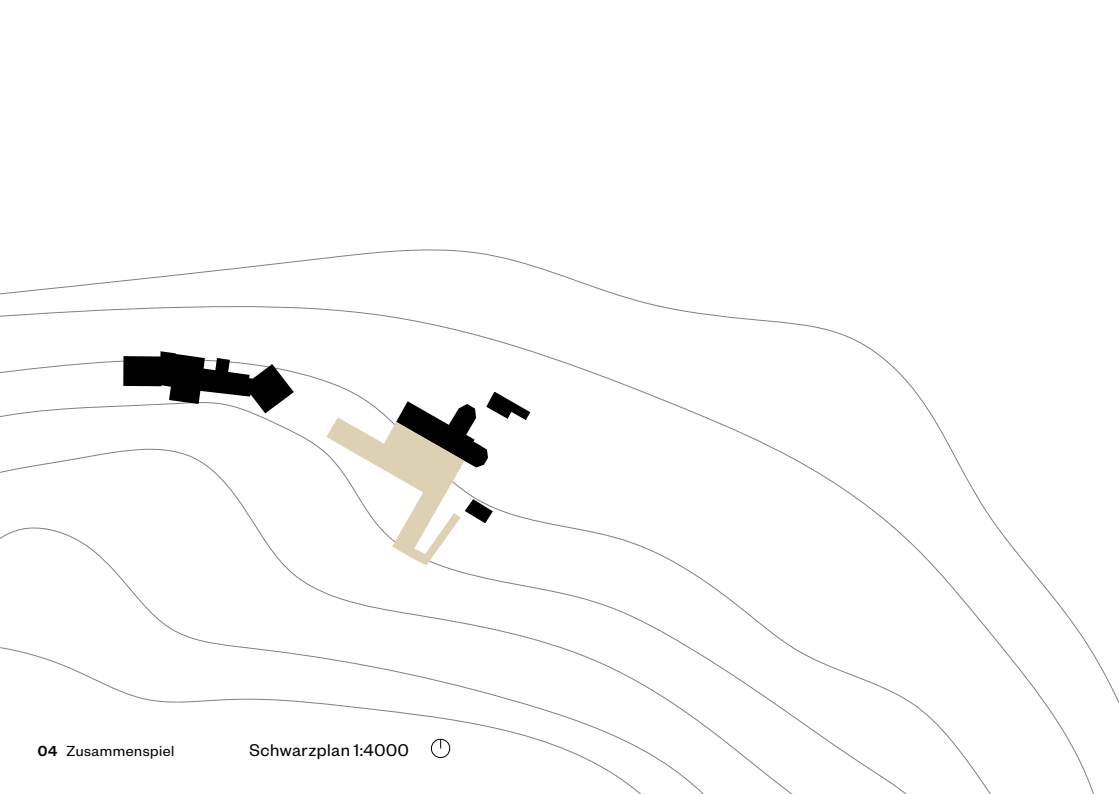
nikation und Inspiration für die Musiker, ein lebendiges, offenes Haus der Musik!

Im Herzen des Klosters der frühere Kreuzgang mit Kreuzgarten. Wir haben die Wände geöffnet und ein gläsernes Dach gespannt. Ein großer Saal zum Speisen, Tagen, Tanzen, Musizieren oder Kommunizieren – ein pulsierender Ort der Begegnung, aber auch ein multifunktionaler, akustisch optimierter und verschattbarer zentraler Raum für Konzerte, Konferenzen oder ein Fest. Überall ist Leben und Musik. Unsere Reminiszenz an die Geschichte des Gebäudes: Die Symbole »Glaube, Hoffnung und Liebe« als Pflanzenornamente im Steinboden erinnern an die Buchsbäume des Kreuzgartens. Diese haben mit den Mönchen das Kloster verlassen. Ein Saal im Freien, mehr Außen- als Innenraum – mit Einblicken, Durchblicken, Ausblicken. Wir übertragen diesen Kreuzganggedanken auch in das erste

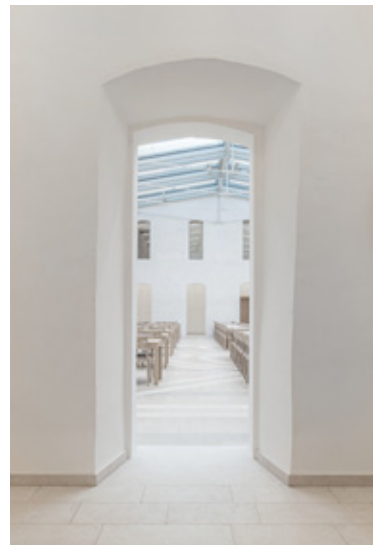
Obergeschoss. Der Blick geht bis in den Himmel. Ein Spiel aus Licht und Schatten – bei Tag und bei Nacht. So wie es ist, war es noch nie. Aber es fühlt sich an, als ob es schon immer so war. Außenherum und darüber die Übungsräume und das Tonstudio. Kleine und große. Zwei besondere im Dach. Diese führen einen einzigartigen Dialog. Der eine macht den historischen Dachstuhl erlebbar, der andere ist sein zeitgemäßer Gegenspieler. Im Südflügel befinden sich, als Zonen der Ruhe und Einkehr, Übernachtungszimmer in den historischen Klosterzellen.

Klösterliche Schlichtheit und natürliche, nachhaltige Materialien, die vor dem Morgen bestehen dominieren unser Konzept: Naturstein, Eiche und Kalkputz, helle Farben. Historische Türen und Putze wurden aufgearbeitet und restauriert.













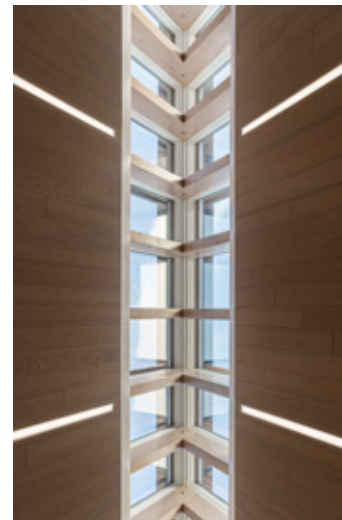




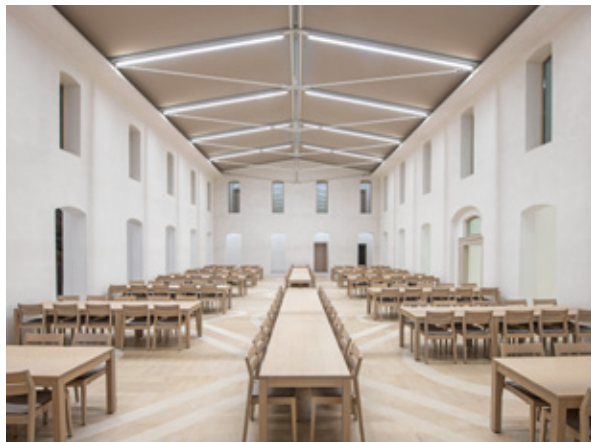




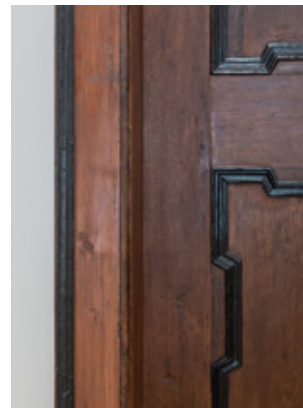














## Planungsteam

### Architektur & Bauleitung:

Brückner & Brückner Architekten Tirschenreuth | Würzburg

Martin Szymanski (Projektleitung); Michael Kaufmann,  
Norbert Ritzer, Marco Roos, Christoph Schmitt, Elina Schwarz

### Planung HLSE:

Helfrich Ingenieure Projektierungsgesellschaft mbH,  
Bad Kissingen

### Tragwerksplanung:

Hußenöder Ingenieure, Würzburg

### Brandschutz:

Konopatzki & Edelhäuser Architekten und Beratende  
Ingenieure GmbH, Rothenburg o.T.

### SiGeKo:

Schlereth + Buzzi Architekten, Gerolzhofen

## Baudaten

### Bauherr:

Bayerische Musikakademie Hammelburg e.V.

### Standort:

Am Schlossberg 2, 97762 Hammelburg

**Planungsbeginn:** Mai 2016

**Baubeginn:** Juli 2017

**Baufertigstellung:** Juli 2019

**Bruttorauminhalt:** 16.199 m<sup>3</sup>

**Bruttogrundfläche:** 4.145 m<sup>2</sup>

**Nutzfläche:** 1.913 m<sup>2</sup>